Deutscher Bundestag
2. Wahlperiode
1953

Drucksache 1484

Zweiter Schriftlicher Bericht

des Ausschusses für Außenhandelsfragen
(23. Ausschuß)

über den Antrag der Fraktion der SPD

- Drucksachen 550, 1155 -

betr. Aufhebung des Zollsatzes für Zitronen

A. Bericht des Abgeordneten Unertl:

Der Ausschuß für Außenhandelsfragen kam in seiner Sitzung vom 13. Januar 1955 zu dem Ergebnis, daß die Beratung hinsichtlich der Tarifnr. aus 0802 D-Zitronen zurückgestellt werden sollte, bis die Verhandlungen mit Italien und Spanien abgeschlossen sind. Nach nunmehr erfolgtem Abschluß dieser Verhandlungen faßte der Ausschuß für Außenhandelsfragen in seiner heutigen Sitzung den Beschluß, dem Antrag der Fraktion der SPD, den Vertragszollsatz von 5 % fallenzulassen, zuzustimmen.

Als Berichterstatter darf ich das Hohe Haus bitten, dem nachstehenden Antrag des Ausschusses seine Zustimmung zu geben.

Bonn, den 22. Juni 1955

Unertl
Berichterstatter

B. Antrag des Ausschusses:

Der Bundestag wolle beschließen:

Die Bundesregierung wird ersucht,

dem Bundestag folgende Verordnung über Zollsatzänderungen vorzulegen:

Druck: Bonner Universitäts-Buchdruckerei, Bonn
Alleinvertrieb: Dr. Hans Heger, Bad Godesberg,
Rheinallee 20. Telefon 3551

Entwurf einer Verordnung

über Zollsatzänderungen

Auf Grund des § 4 Nr. 1 des Zolltarifgesetzes vom 16. August 1951 (Bundesgesetzbl. I S. 527) verordnet die Bundesregierung, nachdem dem Bundesrat Gelegenheit zur Stellungsnahme gegeben worden ist, mit Zustimmung des Bundestages:

§ 1

Der Zollsatz des Zolltarifs für die nachstehend bezeichnete Ware wird bis auf weiteres wie folgt geändert.

Tarif-Nr.	Bezeichnung der Waren	Neuer Zollsatz % des Wertes	Nachrichtlich Bisheriger Zollsatz % des Wertes
aus 08 02	D - Zitronen	frei	16 (v5)

§ 2

Diese Rechtsverordnung gilt nach Maßgabe des § 12 Abs. 1 des Dritten Überleitungsgesetzes vom 4. Januar 1952 (Bundesgesetzbl. I S. 1) auch im Land Berlin.

§ 3

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.

Bonn, den 22. Juni 1955

Der Ausschuß für Außenhandelsfragen

Margulies
stellv. Vorsitzender

Unertl
Berichterstatter